Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **26 (1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Laufende

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK Nr.
Sitten	Stadtkanzlei	Regionalspital	Walliser Architekten und Techniker ohne Rücksicht auf ihren Wohnsitz, sowie Architekten schweizerischer Nationalität, die in den Kantonen Genf oder Waadt ein Bureau führen	31. Mai 1939	Januar 1939

Entschiedene Wettbewerbe

HÜNENBERG (Kt. Zug). Die Einwohnergemeinde Hünenberg (Kt. Zug) veranstaltete unter vier fest entschädigten Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Schulhaus mit Turnhalle und Kanzleiräumen. Das Preisgericht, dem neben dem Gemeindepräsidenten als Fachleute angehörten die Herren Kantonsbaumeister A. Ewald, St. Gallen und C. Froelich, Architekt, Brugg, ist zu folgendem Ergebnis gekommen: 1. Preis (700 Fr.): Stadler & Wilhelm, Architekten BSA, Zug; 2. Preis (400 Fr.): Albert Holenstein, Architekt, Cham; 3. Preis (300 Fr.): Richard Bracher, Architekt BSA, Zug. Das Preisgericht empfiehlt dem Bauherrn, dem Verfasser des mit dem 1. Preis prämierten Projektes die weitere Bearbeitung der Bauaufgabe zu übertragen.

ZÜRICH 7, Töchterschule der Stadt Zürich, Handelsschule. Das Preisgericht, dem als Fachleute angehörten die Herren Stadtbaumeister H. Herter BSA, H. Hofmann BSA, M. Risch BSA und H. Weideli BSA, sämtliche Zürich, sowie als Ersatzman K. Manz, ist unter den 92 rechtzeitig eingegangenen Entwürfen zu folgendem Ergebnis gekommen: 1. Preis (4000 Fr.): A. C. Müller, Arch, Zürich; 2. Preis (3400 Fr.): R. Landolt, Arch. und A. H. Steiner, Arch. BSA, Zürich; 3. Preis (2500 Fr.); O. Stock, Arch, Zürich; 4. Preis (2300 Fr.): P. Tittel, Arch., Zürich; 5. Preis (2000 Fr.): E. Rentschler, Arch., Zürich; 6. Preis (1800 Fr.): A. und E. Roth, Arch. BSA, Zürich. Ferner empfiehlt das Preisgericht den Ankauf folgender drei Entwürfe zum Preise von je 500 Fr.: C. Lippert und A. v. Waldkirch, Architekten, Zürich; J. Kräher und E. Bosshardt, Architekten, Winterthur; W. Henauer, Arch. BSA, Zürich, Mitarbeiter W. Wehrli und A. Hartung, Zürich.

GENÈVE, Concours pour les logements du personnel de l'usine du Verbois. Parmi les membres du jury nous mentionnons: MM. Frantz Fulpius, arch., président du jury; William Henssler, arch.; John Torcapel, arch. FAS; Arnold Hoechel, arch. FAS. Il a décidé de classer comme suit les meilleurs projets: 1er prix (2400 fr.): MM. J. Champod et C. Rigollet, arch.; 2e prix ex aequo (1100 fr. à chacun): MM. M. et P. Braillard, arch. FAS et M. J. H. Schürch, arch.; 3e prix ex aequo (700 fr. à chacun): MM. E. Odier, J. Picot et L. Tréand, arch. et l'Atelier d'architectes MM. L. Vincent, J. M. Saugey, R. Schwertz et H. G. Lesemann, architectes FAS.

BASEL, Gewerbeschulhaus Sandgruben-Areal. Das Preisgericht, dem als Fachleute angehörten die Herren Reg.-Rat Dr. F. Ebi, Präsident, Reg.-Rat Dr. F. Hauser, Vizepräsident, Kantonsbaumeister J. Maurizio BSA, Basel, Dir. Dr. H. Kienzle, Basel, Dir. E. Greuter, Bern, O. Pfister BSA und W. A. Moser BSA, beide Zürich, ist in diesem Wettbewerb zu folgendem Ergebnis gekommen:

1. Rang (5500 Fr.): Bräuning, Leu und Dürig, Arch. BSA; 2. Rang (4500 Fr.): H. Baur, Arch. BSA; 3. Rang ex aequo (je 3500 Fr.): Hans Schmidt, Arch. BSA und Fritz Beckmann, Arch. BSA; 4. Rang (3000 Fr.): Emil Bercher, Arch. Ferner drei Ankäufe zu je 1000 Fr. der Entwürfe von E. & P. Vischer, Arch. BSA, R. Preiswerk, Arch. und F. Jost, Arch.

Neu ausgeschrieben

SITTEN, Regionalspital. Teilnahmeberechtigt an diesem Wettbewerb sind Walliser Architekten und Techniker ohne Rücksicht auf ihren Wohnsitz, sowie Architekten schweizerischer Nationalität, die in den Kantonen Genf oder Waadt ein Bureau führen. Für die vier bis fünf besten Entwürfe steht eine Preissumme von 9000 Fr. zur Verfügung, sowie 4000 Fr. als Entschädigung für die nachfolgend klassierten zehn Entwürfe. Im Preisgericht sind als Fachleute die Herren E. Fatio FAS, Genf, G. Epitaux FAS, Lausanne, Ch. Schmid, Sitten. Die Unterlagen sind gegen eine Hinterlage von 10 Fr. durch die Stadtkanzlei Sitten erhältlich. Einreichungstermin 31. Mai 1939.

XV. Internationaler Architektenkongress, Washington

Vom 24.—30. September findet dieser Kongress statt unter den Auspizien des American Institute of Architects. Adresse: The American Institute of Architects, the Octagon, 1741 New York Avenue, Washington, D. C. Der BSA ist speziell dazu eingeladen worden.